

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Werben auf ruhrbarone.de](#)

[Shop](#)

[Facebook](#)

[Twitter](#)

[RSS](#)

[Login](#)

DIE PARTEI Duisburg im Kommunalwahl- kampf: „Für Duisburg reicht’s“

IN DUISBURG , POLITIK | AM 16. JULI 2020 |

VON PETER ANSMANN



Dieses Blog und seine Partner nutzen Cookies zur Bereitstellung unserer Inhalte. Durch die weitere Nutzung des Blogs erklären Sie sich damit einverstanden, dass wir Cookies verwenden.

[weitere Infos](#)

[OK](#)

Noch wenige Monate bis zu den Kommunalwahlen in NRW: Im Schatten der Coronakrise kam der Wahlkampf bisher noch nicht so richtig in Gang. Gerade für kleine Parteien, die bisher nicht in den Kommunalparlamenten vertreten waren, ist die Coronakrise eine Herausforderung: Unterstützerunterschriften müssen gesammelt werden. Ein einfacher Gang in die Kneipe, der früher da bei hilfreich war, ist heute ein Problem

Matthias-Maria Eidens – Spitzenkandidat der Partei DIE PARTEI Duisburg – über Wahlkampf in Zeiten von COVID-19, die Pläne zum Bau eines Weltraumhafens und Todessterns, das Elend im Duisburger Rotlichtviertel und die schlechte Lage von Duisburg in Sachen Kultur, Gastronomie und so ziemlich allen anderen wichtigen Bereiche

„Wir möchten auf jeden Fall, dass die Chemtrailstaffel 47 in Duisburg stationiert bleibt.“

Ruhrbarone:Herr Eidens, die Kommunalwahlen in Duisburg stehen bevor. Wie läuft der Wahlkampf bei Ihnen?

Matthias-Maria Eidens:Wir machen keinen Wahlkampf

Ruhrbarone:Warum nicht?

Matthias-Maria Eidens:Warum sollten wir? Entweder werden wir gewählt – oder wir werden nicht gewählt. Im Ernst: Wir haben die Sachen ab Oktober vorbereitet, Aufstellungsveranstaltungen und so weiter

Durch die Änderungen im Wahlrecht war der erste Termin, wo wir bestimmte Bezirke überhaupt nominieren konnten, am 29. Februar. Und am 10. März ging der Lockdown los. Wir hatten überhaupt keine Möglichkeit, unseren Kräften entspre-

Dieses Blog und seine Partner nutzen Cookies zur Bereitstellung unserer Inhalte. Durch die weitere Nutzung des Blogs erklären Sie sich damit einverstanden, dass wir Cookies verwenden.

[weitere Infos](#)

[OK](#)

nen. Kleine Parteien, die nicht im Parlament vertreten sind im Parlament, müssen für dieses Parlament immer noch Unterschriften sammeln

Ruhrbarone: Was heißt das für Duisburg?

Matthias-Maria Eidens: Das bedeutet für Duisburg: Man muss im Maximalfall in 36 Kommunalwahlbezirken 20 Stimmen sammeln. Unsere Kräfte haben das von vornherein nicht zugelassen. Wir haben uns auf etwa 20 Wahlbezirke konzentriert. Die wo wir auch tatsächlich gewählt werden. Neumüh dieses scheiß Dorf von Nazis, da hat sowieso niemand DIE PARTEI gewählt. Beziehungsweise eine einzige Person. Das ist jetzt ein inoffizieller Aufruf: Die Person, die DIE PARTEI gewählt hat, bekommt ein Freibier von mir. Und eine Tapferkeitsmedaille.

Wir haben uns auf die Bezirke beschränkt, da Leute aufgestellt, in denen wir auch tatsächlich Stimmen bekommen. Durch Corona – die Hälfte unserer Aktiven ist Risikogruppe, die andere Hälfte hat Risikogruppe in der Family – haben wir praktisch keine Aktivitäten entwickeln können um Unterschriften zu sammeln. Wir fangen jetzt erst an, seit einer Woche, massiv auf der Straße zu sammeln

Ruhrbarone: Ich habe irgendwo auch einen Online-Aufruf gesehen, Unterschriften einzusenden

Matthias-Maria Eidens: Wir haben Aufrufe gemacht, dass uns Leute die Unterschriften einschicken. Das funktioniert aber nicht wirklich. Die Leute müssen es ausdrucken, unterschreiben, einscannen, versenden: Das ist ein technischer und zeitlicher Aufwand, der geht einfach nicht

Dieses Blog und seine Partner nutzen Cookies zur Bereitstellung unserer Inhalte. Durch die weitere Nutzung des Blogs erklären Sie sich damit einverstanden, dass wir Cookies verwenden.

[weitere Infos](#)

[OK](#)



Volk – PARTEI – Eidens: Der Spitzenkandidat der PARTEI Duisburg ist, auch als Spitzenpolitiker, bodenständig geblieben; Foto Peter Ansmann

Ruhrbarone:Das bedeutet, kleine Parteien die bereits im Rat vertreten sind, wie z.B. die SPD, haben in dieser Krisenzeit einen Vorteil, weil sie nicht mehr sammeln müssen

Matthias-Maria EidensFür die SPD in Duisburg bedeutet das, man stellt irgendjemanden auf. Zum Beispiel Sören Linl Der wird gewählt. Und dann läuft das schon. Es gibt gute Leute bei der SPD im Duisburger Süden, bei den Jusos sind ein paar gute dabei. Aber im großen und ganzen gilt ja für d SPD Duisburg: Der Begriff „unwählbar“ trifft es eigentlich nicht. Eher „undenkbar.“

„Das einzige, das richtig toll ist in Duisburg: Der Döner kostet nur zwei Euro Aber ob das jetzt reicht, so ein Gamme fleischdöner, um die Leute hierhinzu h len: Das weiß ich nicht.“

Ruhrbarone:Der SPD fehlt natürlich auch Bärbel Zielsing

Dieses Blog und seine Partner nutzen Cookies zur Bereitstellung unserer Inhalte. Durch die weitere Nutzung des Blogs erklären Sie sich damit einverstanden, dass wir Cookies verwenden.

[weitere Info](#)

[OK](#)

DIE PARTEI Duisburg hier schon seit fünf Jahren plantech-
nisch vorantreibt, Weltraumbahnhof Josef Krings nennen. D
Sache ist ja schon fast durch.

Ruhrbarone:Der Weltraumbahnhof ist jetzt ein Programm-
punkt zur Konjunkturbelebung in Duisbur

Matthias-Maria EidensJa, hätte natürlich auch gleichzeitig
den Vorteil, dass dieser Fortschritts- und Technologiefeind-
lichkeit mancher anderer kleinerer Mitbewerber etwas entg
engesetzt wird. Die Idee mit dem Weltraumbahnhof, mit de
Bundeswirtschaftsminister Altmeier im letzten Jahr Oktober
um die Ecke kam, die PARTEI Duisburg hat die schon ewig



Nein zum Klimawandel! Ja zum Klimawandel! Matthias Eidens
pflanzt auf seiner Datscha auch Südfrüchte an. Autonomie ist
dem Politprofi wichtig; Foto: Peter Ansmar

Ruhrbarone:Der Bau des Todessterns steht ja auch noch
auf der Agenda.

Matthias-Maria Eidens:Ja, der Todesstern ist tatsächlich
ein Projekt der Frankfurter. Das Problem mit dem Todesster
ist, das ist eine Arbeitsbeschaffungsmaßnahme. Da DIE
PARTEI Duisburg für die Frauenquote eintritt, wurde das in-

Dieses Blog und seine Partner nutzen Cookies zur Bereitstellung unserer Inhalte. Durch die weitere Nutzung des Blogs erklären Sie sich damit einverstanden, dass wir Cookies verwenden.

[weitere Info](#)

[OK](#)

noch setzen?

Matthias-Maria Eidens:Wir möchten auf jeden Fall, dass die Chemtrailstaffel 47 in Duisburg stationiert bleibt. Für die Senkrechtstarter, die unsichtbar hochgehen, ist das Güterbahnhofsgelände vorgesehen. Chemtrailstaffel 47 wäre jetzt meine Idee. Teilweise sagen die Leute, wir sollten die Idee von der FDP umsetzen und ein Spaßbad draus machen, das finde ich schlecht, einfach weil es von der FDP kommt. Wir sollten einfach die Häfen zumachen und da dann ein Spaßbad draus machen

Ruhrbarone:Das Spaßbad kommt ja sowieso. Martin Sonneborn, Vorsitzender der Partei DIE PARTEI, hat im Falle einer Machtübernahme durch DIE PARTEI im Sommerinterview der Ruhrbarone den Bau von Spaßbädern im Ruhrgebiet angekündigt

Matthias-Maria Eidens:Wunderbar. Konkret: Für die Gartenschau, die in zehn Jahren oder wann auch immer in Duisburg geplant ist, soll der Kultushafen zugeschüttet werden. Meine Idee war: Wir machen da ein olympisches Schwimmbcken rein. Das wäre ein Alleinstellungsmerkmal für Duisburg. Keine Stadt hat ein Schwimmbad, das direkt mit dem Rhein verbunden ist

Ruhrbarone:Warum eigentlich nicht?

Matthias-Maria Eidens:Weil die dumm sind

Dieses Blog und seine Partner nutzen Cookies zur Bereitstellung unserer Inhalte. Durch die weitere Nutzung des Blogs erklären Sie sich damit einverstanden, dass wir Cookies verwenden.

[weitere Info](#)

[OK](#)



Rückzugsort beim Besuch von Staatsgästen: Die Datscha in Duisburg; Foto: Peter Ansmann

Ruhrbarone: Am Bodensee klappt das ja auch. Da hat man Schwimmbäder wo man direkt in den Bodensee reinkommt. Der Rhein ist ja auch nur eine Verlängerung.

Matthias-Maria Eidens: Klar, am Bodensee gibt es Schwimmbäder. Die Wasserqualität könnte man hier etwas verbessern, das wäre technisch machbar. Man sperrt das Ding ab, streicht die Spundwände blau, macht einen 18m-Sprungturm rein. Man hat perfekte Verkehrsanbindungen, nämlich wäre der Rheinpark mal was richtig nettes. Nicht diese Kriegsgräberstätte.

„Eine der größten Profitstätten für Mädhändler, Vergewaltiger und Drogenhändler, die die Stadt Duisburg da an der Vulkanstraße genehmigt hat.“

Ruhrbarone: Wo Sie gerade den Rheinpark ansprechen. Was kann man tun um den Tourismusstandort Duisburg noch besser zu vermarkten?

Dieses Blog und seine Partner nutzen Cookies zur Bereitstellung unserer Inhalte. Durch die weitere Nutzung des Blogs erklären Sie sich damit einverstanden, dass wir Cookies verwenden.

[weitere Info](#)

[OK](#)

hören mit der Verschuldung auf. Das einzige, das richtig toll ist in Duisburg: Der Döner kostet nur zwei Euro. Aber ob das jetzt reicht, so ein Gammelfleischdöner, um die Leute hierher zu holen: Das weiß ich nicht

Apropos billig: Was natürlich viele Leute angezogen hat nach Duisburg, war tatsächlich der Puff. Eine der größten Profitstätten für Mädchenhändler, Vergewaltiger und Drogenhändler, den die Stadt Duisburg da an der Vulkanstraße genehmigt hat. Nichts gegen Prostitution: Aber ich glaube, dass was da abgeht, das ist nicht so wirklich richtig lustig

Ruhrbarone: Er galt ja auch vor Jahren schon als Hotspot für alle möglichen Seuchen

Matthias-Maria Eidens Letztendlich, natürlich. Man hat da irgendwelche Mädels aus Moldawien oder Albanien, die wurden auf dem Weg dreimal vergewaltigt und das gilt dann hier als tourismusbelebend. Nee, ich bin nicht für das schwedische Modell. Aber das Duisburger Modell läuft nicht wirklich gut. Wir haben ja schon beim letzten Kommunalwahlkampf unseren Gegenvorschlag, für das Marienort, in Gang gebracht.



2015: Start des Projekts B.U.M.S: Matthias-Maria Eidens hat alles im Blick; Foto: DIE PARTEI Duisburg

Dieses Blog und seine Partner nutzen Cookies zur Bereitstellung unserer Inhalte. Durch die weitere Nutzung des Blogs erklären Sie sich damit einverstanden, dass wir Cookies verwenden.

[weitere Infos](#)

[OK](#)

tatsächlich mal eine richtig fundierte Ausbildung bekommen. Ein ganz klassischer Ausbildungsgang. Sexarbeiter ist die zweijährige Ausbildung. Männlich, weiblich: Die Inhalte sind identisch. Und danach spezialisiert man sich eben auf Tür, Stange, Laufhaus, Zimmerprostitution, Straße oder so. Die ersten zwei Jahre sind für Männlein und Weiblein, die in der Sexindustrie arbeiten wollen, gleich. Die müssen auch die gleichen Prüfungen ablegen. Blasen mit und ohne Gummi zum Beispiel. Dann hat sich das Problem mit den Hells Angels und Banditos auch erledigt. Das wäre unser Projekt. Es ist genauso weit fortgeschritten, wie das Projekt der Stadt an Marienort-Süd. Sie können sich die Baugrube angucken. Die ist noch im gleichen Zustand wie vor fünf Jahren. Ganz identisch. Soviel dazu, dass wir utopische Sachen planen und Duisburg realistisch plant. Wir sind gleichau

„Man hat die Billiggastronomie – Döner für zwei Euro – dann kommt langweiliges nichts.“

Ruhrbarone: Eine andere Baustelle in Duisburg: Es fehlt ja an Kultur ein angekoppeltes gastronomisches Zentrum. In Bochum klappt das ja auch. Was kann man hier in Duisburg machen um sowas anzusiedeln:

Matthias-Maria Eidens Der Oberbürgermeister, Sören Link, hat ja mal gesagt, dass Duisburg für Kultur und Kunst nicht reif genug sei. Es wäre durchaus denkbar, ein bestimmter Bezirk – Altstadt, Innenstadt, Dellviertel – wird gezielt für Nachtclubs und für lautere Sachen freigegeben. Den Leuten die da wohnen und denen das zu laut ist, könnte man Kompensationen anbieten. Das ist eigentlich klar seit 20 Jahren: Duisburger sind so spießig, die ertragen ja keinen Lärm, der beispielsweise auf der Börsenstraße oder so abgeht. Der Riesenlärm, der schräg gegenüber im KöPi-Eck ist, der ist egal: Weil bei Pils-Trinkern, da sieht alles aus wie SPD- und

Dieses Blog und seine Partner nutzen Cookies zur Bereitstellung unserer Inhalte. Durch die weitere Nutzung des Blogs erklären Sie sich damit einverstanden, dass wir Cookies verwenden.

[weitere Infos](#)

[OK](#)

der Stadt sollen überhaupt Nachtclubs sein

Der Innenhafen, die andere Seite des Puffviertels – Innehafen, B.U.M.S, Altstadt – war früher tatsächlich das Amüsierviertel. Mit Goldenen Anker und was auch immer. Duisburg hat es einfach untergehen lassen. In Duisburg soll man sich nicht amüsieren. In Duisburg soll man SPD wählen



Temperaturtest bevor das Bier getrunken wird: Matthias Eidens setzt nicht nur in der Politik auf Qualität und Perfektion: Foto: Peter Ansmann

Ruhrbarone: Was wirklich bitter ist. Es gibt wirklich Orte in der schwäbischen Provinz – z.B. Biberach – da möchte ich nicht mal tot überm Gartenzaun hängen. Da ist aber in der Nacht mehr los als in der Großstadt Duisburg

Matthias-Maria Eidens Es gibt wenig schöne Straßencafés, es gibt wenig gute Kneipen. Was einfach damit zusammenhängt, weil einer immer vom Lärm gestört ist. Weil einer muss immer schlafen wegen Kontschicht. Ich kann es Ihnen auch nicht genau erklären. Es war auch nie Absicht der SPD, hier eine Kultur- oder Vergnügungsstadt reinzumachen. Man fährt immer in die Nachbarstädte – Düsseldorf, Oberhausen, Bochum – um etwas zu erleben

Dieses Blog und seine Partner nutzen Cookies zur Bereitstellung unserer Inhalte. Durch die weitere Nutzung des Blogs erklären Sie sich damit einverstanden, dass wir Cookies verwenden.

[weitere Infos](#)

[OK](#)

„Wenn man hört, dass die Innenstadt verelendet weil Amazon da ist: Das ist Quatsch. Die war schon vor 20 Jahren verelendet.“

Ruhrbarone: Was fehlt noch?

Matthias-Maria Eidens: Bodenständige Mittelklassegastronomie, eine Weinstube oder ein Restaurant, gibt es tatsächlich nicht. Man hat die Billiggastronomie – Döner für zwei Euro – dann kommt lange nichts. Dann kommen richtig gute und teure Restaurants. Aber auch die machen alle zu. Es gibt in Duisburg einfach zu wenig Leute, die dafür Geld ausgeben.

Wenn man hört, dass die Innenstadt verelendet weil Amazon da ist: Das ist Quatsch. Die war schon vor 20 Jahren verelendet. Sie bekommen in Duisburg in genau einem Laden Handkaffeemühlen zu kaufen. Und das in einer Stadt mit 500.000 Einwohnern. Das soll ein Oberzentrum sein? Schauen Sie sich die Einkommenssituation in Duisburg an. Mit dem Wegfall der Montanindustrie sind die ganzen gutbezahlten Facharbeiterjobs weggefallen und gezielt hat die Landesregierung und die Stadt und die Duisburger Hafen AG absolute Billigjobs geschaffen. In der Logistikindustrie. In die Logistikindustrie, als Staplerfahrer, kommen Sie nur über Zeitarbeit rein. Sie müssen mindestens die dreijährige Berufsausbildung haben, als Fachkraft Lagerlogistik, um da einzusteigen. Jobs für Ungelernte, für Leute die wirklich alles annehmen müssen, die gibt es in Duisburg

Ruhrbarone: Das ist ja eigentlich inzwischen überall so

Matthias-Maria Eidens: Nicht überall. Es gibt Regionen, in denen es eine gute Klasse an gutbezahlten Facharbeiter- und Akademikerjobs gibt. Aber das gibt es in Duisburg in

Dieses Blog und seine Partner nutzen Cookies zur Bereitstellung unserer Inhalte. Durch die weitere Nutzung des Blogs erklären Sie sich damit einverstanden, dass wir Cookies verwenden.

[weitere Infos](#)

[OK](#)

trie. Die Industrie ist jetzt weg. Jetzt braucht man die Stellplätze für die Logistik. Kann man bitte die ganzen Neubaugbiete einfach nicht mehr bebauen? Wir machen da einfach Container hin. Dann wird geguckt: Wenn die Leute irgendwo wohnen wollen, kann man im Container wohnen. Wenn man den Platz braucht, wird der einfach umgestapelt. Im Prinzip: Hälfte Logistik, Hälfte Verkehrsfläche. Dann braucht man die Leute einfach nicht mehr in Duisburg;

Ruhrbarone: Welche Akzente, sagen wir drei Punkte, möchte DIE PARTEI bei einem Einzug in den Rat der Stadt setzen?

Matthias-Maria Eidens: Wir möchten in möglichst vielen Aufsichtsräten sitzen, um möglichst viele Tantiemen zu kassieren. Wir möchten eine eigene Fraktion machen, um da auch möglichst viel Geld anzuziehen und Freibierbrunnen in jedem Stadtteil. Solange das mit dem Bier nicht läuft, kann man das auch mit Wasser laufen lassen: Damit die Leute, die auf der Straße leben, irgendwie sauberes Wasser haben. Zum Waschen irgendwie

Ruhrbarone: Im Rat der Stadt haben wie die Fraktionen von SPD, CDU, Grüne, Die Linke, die FDP und – fraktionslos – Vertreter von AfD und NPD

Matthias-Maria Eidens: Es gibt noch die Reste der NPD. Die Reste von Pro NRW, es gibt noch DAL – der Fundamentalist Rainer Grün, der die gegründet hat und jetzt mit dem Jungen Duisburg kooperiert. Das ist eine sehr aparte Kombination, in der ehemalige Dissidenten der Jungen Union mit dem DiTIB-Fundamentalisten von Rainer Grün zusammenarbeiten.

Ruhrbarone: Was kann DIE PARTEI machen um hier Protestwähler, die vielleicht wegen der aktuellen schlechten Lage von Putins staatszersetzender Trolltruppe enttäuscht sind

Dieses Blog und seine Partner nutzen Cookies zur Bereitstellung unserer Inhalte. Durch die weitere Nutzung des Blogs erklären Sie sich damit einverstanden, dass wir Cookies verwenden.

[weitere Info](#)

[OK](#)

da! Endlich können Sie wählen!" an. Wir sind ähnlich aufgestellt wie die AfD. Der Punkt ist. Wir sind die Partei für die intelligenten Wutbürger und Nichtwähler. Ansonsten: Das Wählerpotenzial der AfD, sind Ex-Nazis und Nazi-Nachfolger, die sich in kleinen Grüppchen in der CDU und in der FDP und bei den Nichtwählern getummelt haben. Wir machen keine besonderen Anstrengungen, um diese Wähler abzuholen. Ich finde, die sollen einfach die Fresse halten. Dieses normale Wutbürgertum, nach dem Motto „Die Maske ist unser Tod.“: Wir sind ja keine Veganer, dass wir so einen Scheiß erzählen würden. Wir sind tatsächlich eine Partei für Wutbürger, aber für die intelligenten. Wir sind die Partei für die Nichtwähler, die sagen: „Wir werden ja verraten!“. Das Versprechen können wir einhalten. Dann könnt Ihr uns ja direkt wählen

Ruhrbarone:Es ist ja riskikofrei.

Matthias-Maria EidensGanz theoretisch, wenn wir perfekt aufgestellt sind, was wir nicht werden, und so gewählt werden können wie bei der Europawahl: Dann können wir mit zwei oder drei Leuten einziehen. Das wäre theoretisch möglich. Es wird nicht so sein, allein durch die Verschleppung wegen der Seuche. Aber träumen kann man ja mal

„Infostände sind problematisch in diesen Tagen: Wenn man Pech hat kommt da ein Typ der direkt aus Mallorca kommt und hustet auf den Tisch.“

Ruhrbarone:Wenn jetzt ein Duisburger sagt „Ja. Gute Sache. Ich möchte das unterstützen!“, wie kann diese Person dann effektiv helfen:

Matthias-Maria Eidens:In bestimmten Wahlkreisen, brauchen wir noch Unterstützerunterschriften. Welche Wahlkreise das sind, sollte aktuell immer auf der Facebookseite und auf

Dieses Blog und seine Partner nutzen Cookies zur Bereitstellung unserer Inhalte. Durch die weitere Nutzung des Blogs erklären Sie sich damit einverstanden, dass wir Cookies verwenden.

[weitere Info](#)

[OK](#)

sprechen. Wir zeigen dann, welches Formular man braucht und wir kommen auch vorbe

Ruhrbarone:Am Freitag gibt es eine Aktion in Neudorf

Matthias-Maria EidensWir sammeln in Neudorf-Süd Restunterschriften. Kann aber sein, dass wir das bis dahin durch haben. Ich habe heute zweidrittel der Unterschriften zugesammelt bekommen. Kann sein, dass es dann nach Walsum geht. Die Walsumer möchten wir gerne verkaufen nach Dinslaken. Da kann man dann noch ein wenig Geld rausholen. Was auch sehr gut gelaufen ist, mit hervorragenden Leuten in Rheinhausen: Rheinhausen gehört zu den Bezirken, die dringend abgestoßen werden müssen. Wir möchten die wieder an das Königreich Holland abgeben. Das hätte den Vorteil, dass die Kiffer nicht so weit nach Venlo fahren müssen, die müssten dann nur auf die andere Rheinseite gehen. Mit dem Versprechen Rheinhausen wieder die Stadtrechte zu geben und an Holland abzugeben, sollte ein Direktmandat drin sein

Ruhrbarone:Wann ist der nächste Infostand

Matthias-Maria EidensWir machen aktuell, wegen Corona, keine Infostände. Wir laufen durch die Gegend. Wir sagen an, wo wir zu finden sind. Und sind mobil. Infostände sind problematisch in diesen Tagen: Wenn man Pech hat kommt da ein Typ der direkt aus Mallorca kommt und hustet auf den Tisch. Deshalb sind wir lieber flexibel. Halten Abstand. Tragen die Maske und haben alle die Corona-Warn-App installiert.

Ruhrbarone:Das ist verantwortlich

Matthias-Maria Eidens:Wir sind da eben anders als die Leute der AfD, die meinen sie müssten naturgesetzliche Erkenntnisse als Humbug darstellen

Dieses Blog und seine Partner nutzen Cookies zur Bereitstellung unserer Inhalte. Durch die weitere Nutzung des Blogs erklären Sie sich damit einverstanden, dass wir Cookies verwenden.

[weitere Infos](#)

[OK](#)

wollen. In den Bereichen Mitte, Bissingheim, vielleicht aber auch im Bezirk Meiderich – die Hälfte der PARTEI Meiderich ist familiär verhindert *Zwinkersmile:

Ruhrbarone:Wenn das klappt, wie sieht ihre Prognose für die Kommunalwahl aus?

Matthias-Maria EidensWir können uns Hoffnungen auf ein bis zwei Sitze im Rat machen. Wir können uns schon Hoffnung auf einen Sitz in der Bezirksvertretung Mitte machen, wir können uns schon Hoffnung auf einen Sitz in der Bezirksvertretung Homberg/Ruhrort/Baal machen. Lobende Erwähnung: PARTEI Ruhrort hat im Weltrekordtempo Unterschriften gesammelt. Die sind echt...

Ruhrbarone:Trotz Corona?

Matthias-Maria Eidens:Trotz Corona. Die haben Hunde. Die mussten mit den Hunden sowieso raus. Und da spricht man einfach alle an

Christoph, von der PARTEI Rheinhausen, hat gesagt: „Corona ist seltsam. Keinem geht es gut. Keinem geht es schlecht.“ – also wenn Sie nicht selber erkrankt sind, sitzen Sie Zuhause und warten darauf was passiert. Und das hat bei uns zu einer Implosion geführt. Zur Implosion des Wahlkampfes. Das war eine Situation, mit der wir – als DIE PARTEI Duisburg – nicht gut klar gekommen sind



Dieses Blog und seine Partner nutzen Cookies zur Bereitstellung unserer Inhalte. Durch die weitere Nutzung des Blogs erklären Sie sich damit einverstanden, dass wir Cookies verwenden.

[weitere Infos](#)

[OK](#)

Immer am kommunizieren: Matthias Eidens managt den Wahlkampf der PARTEI in Duisburg; Foto: Peter Ansman

Ruhrbarone:Was natürlich wichtig ist: Wer sind Ihre Spitzenkandidaten für die Kommunalwahl

Matthias-Maria Eidens:Auf Platz drei ist der Vorsitzende der PARTEI Duisburg, Heiko Schubert. Auf Platz zwei kandidiert Sabine Hampe aus Walsum. Auf Platz eins in der Rangliste bin ich. Das heißt: Sollte DIE PARTEI mit einem Sitz in den Rat gewählt werden, ist mein Leben akut bedroht

„Für Duisburg reicht's“

Ruhrbarone:Aber finanziell abgesichert für die Ewigkeit

Matthias-Maria Eidens:Ist das so?

Ruhrbarone:Bei Phillip Amthor hat es ja auch geklappt

Matthias-Maria Eidens:Stadtrat ist Ehrenamt. Das kann man nur finanzieren, wenn man eine eigene Fraktion hat. Es gibt auch keine Wahlkampfkostenerstattung. Jeder Luftballon wird aus der persönlichen Tasche finanziert

Ruhrbarone:Herr Eidens, vielen Dank für Ihre Zeit

Matthias-Maria Eidens:Gerne. Und: Wenn uns jemand unterstützen möchte bis zum 26. Juli – wir kommen ab 14.00 Uhr vorbei mit allen Formularen. Nach Kontakt über Facebook und Twitter

Und dann werden wir entweder dem Wahlspruch „Für Duisburg reicht's“ oder der Aussage „Eine Schande für die Branche“ gerecht werden

Weitere Informationen zur PARTEI in Duisburg

Dieses Blog und seine Partner nutzen Cookies zur Bereitstellung unserer Inhalte. Durch die weitere Nutzung des Blogs erklären Sie sich damit einverstanden, dass wir Cookies verwenden.

[weitere Info](#)

[OK](#)

DIE PARTEI Duisburg auf Twitter

Artikel Teiler

Tweet  Drucken

**HELFE SIE MIT EINER SPENDE DIE RUHR-
BARONE NOCH BESSER ZU MACHEN:**



WERBUNG

[Seite drucken](#) | [Seitenanfang](#)

© **Ruhrbarone 2007-2020** - All Rights Reserved | Impressum

Theme: twentytwelve - ruhrbarone von Emmi | 86 queries. 0,288 secon

Dieses Blog und seine Partner nutzen Cookies zur Bereitstellung unserer Inhalte. Durch die weitere Nutzung des Blogs erklären Sie sich damit einverstanden, dass wir Cookies verwenden.

[weitere Info](#)

[OK](#)